

Schönheit kennt kein Alter - Kleine Eingriffe können die natürliche Attraktivität unterstützen



Seligenstadt - Das Gesicht ist unsere ganz persönliche Visitenkarte. Sowohl fremde Menschen als auch Bekannte schauen uns bei jeder Begegnung zuerst ins Gesicht, hier zeigen sich unsere Emotionen und unsere ganz eigene Ausstrahlung. Der vielfach stressige Berufsalltag, aber auch die alltäglichen großen und kleinen Sorgen können sich nach einiger Zeit in einem matten, abgeschlagenen Aussehen widerspiegeln. "Leider lassen sich nicht

alle altersbedingten Veränderungen im Gesicht nur durch einen gesunden Lebensstil korrigieren", berichtet Dr. med. Sybille Rankl, die als Fachärztin für Chirurgie und Plastische Chirurgie an der Emma Klinik in Seligenstadt tätig ist. "Hier kann die ästhetisch-plastische Chirurgie eingreifen und bereits mit kleinen Eingriffen große Wirkungen erzielen."

Oberste Zielsetzung ist es dabei, die natürliche Ausstrahlung des

Gesichtes zu unterstützen. Zeitgemäße Methoden, die individuell und sensibel eingesetzt werden müssen, ermöglichen es, ein Gesicht so zu verjüngen, dass es weiterhin natürlich schön aussieht. Eine maskenhafte Mimik, in der keine Emotionen zu erkennen sind, ist nicht das Ziel von gelungener ästhetischer Chirurgie. "Einen erfolgreichen Eingriff erkennt man vielmehr daran, dass er nicht auffällt", so die Expertin.

Wer sich für einen plastischen Eingriff interessiert, sollte sich ab besten in einem ausführlichen Gespräch mit einem erfahrenen und qualifizierten Facharzt beraten lassen.

Über die Fachgesellschaften wie z.B. die Deutsche Gesellschaft der Plastischen Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (www.dgpraec.de) oder der Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland (www.gacd.de) finden Interessenten Adressen von qualifizierten Ärzten und können sich darüber hinaus auch über unterschiedliche Behandlungsmethoden informieren.